



Heeressportverein Wien Schießen

In den Gabrissen 91
1210 Wien



13. Wiener PPC 1500 Bewerb

Termin:

18.10.2019 – 08:30 Uhr bis 17:50 Uhr

19.10.2019 – 08:30 Uhr bis 12:50 Uhr

Siegerehrung:

Am 19.10.2019 nach dem Bewerb im Schützenhaus (ca. 14:00 Uhr)

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmeldungen bis spätestens Donnerstag 10.10.2019 mit beiliegendem Formular
per eMail an: hsv-wien.ppc1500@gmx.at

ACHTUNG - beschränkte STARTPLÄTZE

Anmeldungen können daher nur bis zum Erreichen der Standkapazität angenommen werden.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Die angegebenen Startzeiten sind sorgfältig zu prüfen. Bei Überschneidungen oder sonstigen Fehlern ist die Wettkampfleitung sofort zu verständigen.

Regeln:

Der Bewerb ist allgemein offen. Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der Österreichischen Schießordnung und die Regeln der Sportordnung PPC 1500 (lt. VSGÖ, Stand 01.06.2017). Waffen- und Ausrüstungskontrollen werden stichprobenartig durchgeführt.

Es besteht Schutzbrillen- und Gehörschutzpflicht!

Disziplinen:

Revolver 1500 und Pistol 1500

Police Pistol 1 und Super Magnum

Nenngeld:

Revolver 1500 und Pistol 1500: EUR 20,- pro Start

Restliche Bewerbe: EUR 10,- pro Start

Ermäßigung für HSV-Wien-Mitglieder um EUR 4,-.

Kein Nachkauf.

Scheiben:

Es werden Papierscheiben schwarz mit weißem Hintergrund verwendet.

Distanzen:

Alle Bewerbe werden auf die Originaldistanz in Yard geschossen.

Wertung:

Over All

Auswertekarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte.

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Korrekturen auf der Karte sind verboten. Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes bei der Wettkampfleitung abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer bleiben bei der Eingabe unberücksichtigt.

Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Diesbezügliche Reklamationen sind gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1.

Der Schütze, der die Scheiben beschossen hat, ist bei der Auswertung nicht dabei. Der Auswerter hinterlegt die vollständig ausgefüllte Startkarte bei den Scheiben.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Wertungskarte und seine Scheiben. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Wertungskarte zur Jury (Wettkampfleitung).

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!

Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswerters. Dies wird als Unsportlichkeit gewertet. Die Wettkampfleitung behält sich Stichproben vor.

Preise:

In jeder Disziplin werden für den 1.- 3. Rang Urkunden & Medaillen, für den 4. - 10. Rang Urkunden vergeben.

Tombola:

Jede Scorecard nimmt an der Tombola teil, welche nach der Siegerehrung stattfindet. Die Preise werden nur an anwesende Schützen verteilt. Wir danken unseren Sponsoren.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und – falls erforderlich – registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht. Der Veranstalter und die Wettkampfleitung übernehmen keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer ist für jeden abgegebenen Schuss selbst verantwortlich und haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall. Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.